

Gesamtschulstiftung, Vorsitzende Ingrid Wenzler

Bezug: Kölner Stadtanzeiger vom 14.2.2020, Artikel von Helmut Frangenberg, „Kein Platz für 950 Kinder“

Pressemitteilung

Die Gesamtschulstiftung fordert :

Schnelle Einrichtung von weiteren Gesamtschulplätzen – 950 Ablehnungen dürfen nicht hingenommen werden.

Am 15.2. 2020 trafen sich Vorstand und Kuratorium der Gesamtschulstiftung in Köln zu ihrer Jahreshauptversammlung. Mit großer Freude entnahmen sie der aktuellen Ausgabe des Kölner Stadtanzeigers, dass fast 35% der Viertklässler an den 15 Kölner Gesamtschulen angemeldet wurden. Allerdings lasen sie mit Unverständnis, dass davon fast ein Drittel keinen Platz an einer Gesamtschule fand. 950 Kindern und Eltern wird die Aufnahme in der von ihnen gewünschten Schulform verwehrt!

950 abgelehnte Kinder an Gesamtschulen, eine Größenordnung wie seit Jahren, sind ein Armutszeugnis für Köln. Darüber kann man nicht zur Tagesordnung übergehen. Wir fordern Rat und Verwaltung auf, schnell zu handeln und dem Elternwillen durch die Einrichtung weiterer Gesamtschulplätze Geltung zu verschaffen.

Die Gesamtschulstiftung hat 2012 die Gründung der „Initiative für eine inklusive Gesamtschule in Dellbrück“ materiell und ideell unterstützt, die 2015 als Teilstandort der Höhenhauser Gesamtschule an den Start ging, seit diesem Schuljahr aber als eigenständige Gesamtschule mit Oberstufe in Dellbrück geführt wird. Damals war die Stadt Köln nicht bereit, trotz der enormen Ablehnungszahlen der Gesamtschule Holweide eine weitere Gesamtschule in der Region einzurichten. Erst eine Elterninitiative konnte dies in jahrelangem zähen Ringen durchsetzen, wie schon vorher die Elterninitiativen für Gesamtschulen in Nippes und Kalk. Seit 30 Jahren stockt in Köln der bedarfsgerechte Ausbau von Gesamtschulen.

Die Gesamtschulstiftung bietet weiteren Elterninitiativen in Köln, die für eine Gesamtschule eintreten, tatkräftige Unterstützung an, ideell, materiell und personell.

Die ständig steigenden Anmeldezahlen an den Kölner Gesamtschulen sind eine klare Bestätigung dafür, dass immer mehr Eltern für ihre Kinder ein längeres gemeinsames Lernen in einer inklusiven Schule wünschen. Sollte es organisatorische Probleme beim Ausbau des Gesamtschulangebots geben, könnte

man diese am besten dadurch lösen, dass man in Köln die Gesamtschule als einzige Schulform einführt.

Ingrid Wenzler, Vorsitzende der Gesamtschulstiftung, Düppelstraße 47, 46045 Oberhausen, Telefon 0208 8109434